

## I. Allgemeines

1. Die nachstehenden Bedingungen gelten für jeden Auftrag.
2. Mündliche und telefonische Vereinbarungen bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung. Dies gilt auch für Vereinbarungen, in denen das Schriftform-erfordernis abbedungen werden soll.
3. Unsere Angebote sind freibleibend.
4. An Zeichnungen und anderen Unterlagen behalten wir uns die Eigentums- und Urheberrechtlichen Verwertungsrechte vor, sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.
5. Entgegenstehende Vertragsbedingungen werden von uns nicht akzeptiert. Sollte es in einem solchen Fall gleichwohl zu einem Vertragsabschluss kommen, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

## II. Lieferung

1. Die von uns angegebenen Lieferzeiten sind annähernd und unverbindlich. Der Liefertermin gilt als eingehalten, wenn zu diesem Zeitpunkt der Liefergegenstand das Werk verlassen hat oder die Versandbereitschaft mitgeteilt wurde. Teillieferungen sind zulässig. Die Lieferfrist verlängert sich angemessen beim Eintritt unvorhergesehener Hindernisse, wie z.B. höhere Gewalt, Arbeitskämpfe, Betriebsstörungen im eigenen Betrieb oder bei Vor- bzw. Unterlieferanten, behördliche Beschlagnahme usw., soweit diese Hindernisse auf die Fertigstellung oder Ablieferung der Ware von Einfluss sind. Die vorgezeichneten Umstände sind auch dann nicht von uns zu vertreten, wenn sie während eines bereits vorliegenden Verzuges entstehen.
2. Schadensersatzansprüche des Käufers wegen Verzugs oder Nichterfüllung sind ausgeschlossen, soweit uns nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.
3. Nimmt der Käufer die Ware nicht ab, obgleich sie abnahmefähig ist, so sind wir berechtigt nach Setzung einer Nachfrist von 14 Tagen pauschalierten Schadensersatz in Höhe von 25% des Kaufpreises ohne Schadensnachweis oder den Ersatz des tatsächlich entstandenen höheren Schadens zu verlangen. Dieser Anspruch ist vertraglich vereinbarter Schadensersatz und keine Vertragsstrafe. Der Käufer gerät gleichfalls in Abnahmeverzug mit entsprechend rechtlicher Konsequenz, wenn er die Genehmigung von Konstruktions- bzw. Reinzeichnungen nicht binnen 2 Wochen nach Zustellung vornimmt und auch die Nachfrist von 14 Tagen verstreichen lässt, soweit seine Mitwirkung hierzu erforderlich bzw. vereinbart ist.

## III. Gefahrenübergang

1. Die Gefahr geht auf den Käufer über, wenn die Ware das Werk verlässt oder abholbereit oder versandbereit gemeldet wird.
2. Die Wahl des Versandweges und der Beförderungsmittel erfolgt nach unserem Ermessen ohne Gewähr der billigsten Verfrachtung.

## IV. Preise und Zahlung

1. Die Berechnung erfolgt zu den am Tage der Lieferung geltenden Preisen, ohne Aufstellung oder Montage, ab Werk, ausschließlich Verpackung, sofern hierzu keine besonderen Vereinbarungen getroffen werden. Die am Tag der Lieferung geltende Mehrwertsteuer tritt zu dem vereinbarten Preis hinzu.
2. Die Verpackung wird zu Selbstkosten berechnet. Bei frachtfreier Rücksendung des Leergutes werden 2/3 des hierfür berechneten Betrages gutgeschrieben, ausgenommen Einwegverpackungen, die nicht zurück-genommen werden.
3. Für Objekte im Wert bis € 25.000,00 sind unsere Rechnungen, wenn nicht anders vereinbart, innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum netto fällig.
4. Für Objekte im Wert über € 25.000,00 gelten folgende Zahlungsbedingungen: 30% nach Erhalt der Auftragsbestätigung, 60% nach Meldung der Versandbereitschaft, 10% nach Abnahme, spätestens 30 Tage nach Meldung der Versandbereitschaft, jeweils netto.
5. Die Zahlung mit Wechseln bedarf besonderer Vereinbarung und erfolgt erfüllungshalber. Die Diskontspesen sind vom Käufer nach Aufgabe in bar zu vergüten.
6. Der Käufer kann nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die unbestritten und rechtskräftig festgestellt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht nur, wenn die vom Käufer geltend gemachten Ansprüche von uns ausdrücklich schriftlich anerkannt wurden.
7. Ist der Käufer mit der Bezahlung einer Rechnung in Verzug geraten, so sind sämtliche Verbindlichkeiten sofort fällig. Das gleiche gilt bei Nichteinlösung von Schecks oder Wechseln oder Zahlungseinstellung des Käufers.
8. Werden uns nach Vertragsabschluss Umstände bekannt, die die Kreditwürdigkeit des Käufers mindern, so sind wir berechtigt, nach unserer Wahl ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

## V. Eigentumsvorbehalt

1. Die Ware bleibt unser Eigentum bis zur Bezahlung sämtlicher, auch künftig entstehender Forderungen aus unserer Geschäftsverbindung mit dem Käufer.
2. Verschaffen wir dem Käufer die Mittel zur Kaufpreiszahlung dadurch, dass wir ihm einen von uns ausgestellten und von ihm angenommenen Wechsel zur Diskontierung indossieren (Wechsel-Scheck-Verfahren), so geht das Eigentum an der Ware erst auf den Käufer über, wenn der Wechsel eingelöst und unsere Wechselhaftung erloschen ist.
3. Den dem Käufer aus der Verbindung der Vorbehaltsware mit anderen Sachen entstehenden Miteigentumsanteil überträgt er uns im Voraus mit Entgegennahme der Vorbehaltsware. Er verwahrt für uns die Erzeugnisse unentgeltlich.
4. Der Käufer darf die Vorbehaltsware und die aus ihrer Be- oder Verarbeitung entstehenden Sachen nur unter Eigentumsvorbehalt veräußern und unsere Vorbehaltsrechte nicht durch irgendwelche Verfügungen über die Ware, z.B. Sicherungsübereignung oder Verpfändung beeinträchtigen.

5. Tatsächliche oder rechtliche Zugriffe Dritter auf die Vorbehaltsware sowie deren Beschädigung oder Abhandenkommen sind uns unverzüglich schriftlich anzuzeigen.
6. Alle dem Besteller aus der Weiterveräußerung oder aus sonstigen Rechtsgründen im Hinblick auf die Vorbehaltsware entstehenden Ansprüche tritt er im Voraus an uns ab. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen veräußert oder geht sie in Werklieferungen ein, so gilt die Abtretung nur in Höhe des Rechnungswertes der Vorbehaltsware. Der Käufer ist zur Einziehung der abgetretenen Forderungen ermächtigt. Eingehende Beträge hat er treuhänderisch zu verwalten, von seinem Vermögen gesondert zu halten und unverzüglich bis zur Höhe des Kaufpreises an uns auszus zahlen. Auf unser Verlangen hat er dem Schuldner die Abtretung anzuzeigen, wobei unser Recht, die Abtretung jederzeit offenzulegen, unberührt bleibt.

## VI. Mängelhaftung und Schadenersatz

- Für Mängel, zu denen auch das Fehlen ausdrücklich zugesicherter Eigenschaften zählt, haften wir wie folgt:
1. Unter der Voraussetzung, dass die gelieferte Ware im täglichen 8-Stunden-Betrieb (Einschicht-Betrieb oder 2500 Betriebsstunden p.a.) eingesetzt ist, sind alle diejenigen Teile oder Leistungen nach unserer Wahl nachzubessern, neu zu liefern oder neu zu erbringen, die innerhalb von 12 Monaten, gerechnet ab dem Zeitpunkt des Gefahrenübergangs, infolge eines nachweisbar vor dem Zeitpunkt des Gefahrenübergangs liegenden Umstandes, insbesondere wegen fehlerhafter Bauart, schlechten Materials oder mangelhafter Ausführung, unbrauchbar werden. Die Feststellung solcher Mängel muss unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden. Weitergehende Gewährleistungsansprüche bestehen nicht.
  2. Für Bohrrüssel und Sonotroden übernehmen wir die Mängelhaftung für einen Zeitraum von 6 Monaten in der Form, dass bei Ersatz innerhalb dieses Zeitraums der Wertanteil, der auf die unverbrauchte Haftzeit entfällt, beim Verkauf angerechnet wird.
  3. Die im Zuge der Mängelbeseitigung von uns am Aufstellort zu tragenden Kosten umfassen die Material- und Lohnkosten einschließlich der Gemeinkostenzuschläge. Fahrt- und Übernachtungskosten sowie Auslösungen fallen nicht unter die von uns zu tragenden Kosten und werden dem Käufer berechnet. Kosten für Ersatzleistungen und Reparaturen, die im Herstellerwerk ausgeführt werden, werden von uns getragen. Transportkosten Hin- und Rückversand gehen zu Lasten des Käufers.
  4. Zur Mängelbeseitigung hat uns der Käufer eine angemessene Frist einzuräumen. Verweigert er dies, so sind wir von der Mängelhaftung befreit.
  5. Das Recht des Käufers, Ansprüche aus Mängeln geltend zu machen, verjährt in allen Fällen vom Zeitpunkt der Rüge an in 6 Monaten.
  6. Die Mängelhaftung umfasst nicht die natürliche Abnutzung, ferner nicht die Schäden, die nach dem Gefahrenübergang infolge fehlender oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung oder solcher chemischer, elektrochemischer oder elektrischer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind.
  7. Sollte der Käufer innerhalb der Gewährleistungsfrist ohne unsere vorherige Zustimmung an der Ware Änderungs- oder Instandsetzungsarbeiten selbst vornehmen, sind wir von der Mängelhaftung befreit. Sollten die mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung vom Käufer vorgenommenen Arbeiten unsachgemäß vorgenommen werden, haften wir nicht für die daraus entstehenden Folgen.
  8. Gehört der Vertrag zum Betrieb des Handelsgewerbes des Käufers, so beträgt die Gewährleistungsfrist für Nachbesserungen, Ersatzlieferungen und Ersatzleistungen 6 Monate.

## VII. Sonstige Schadensersatzansprüche

Anderweitige Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns, unsere Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen, soweit uns nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

## VIII. Gerichtsstand

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.
2. Alleiniger Gerichtsstand ist, wenn der Käufer Vollkaufmann ist, bei allen aus dem Vertragsverhältnis mittelbar oder unmittelbar sich ergebenden Streitigkeiten der Hauptsitz des Lieferers.

## IX. Verbindlichkeit des Vertrages

Die Unwirksamkeit einzelner Bedingungen berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Bedingungen.



**KLN Ultraschall**  
A Crest Group Company

KLN Ultraschall AG  
Odenwaldstr. 8  
64646 Heppenheim  
Deutschland  
Telefon +49 6252 14-0  
Telefax +49 6252 14-277  
e-mail info@kln.de  
Internet http://www.KLN.de

## I. General

1. The following terms and conditions apply to all orders.
2. Verbal and telephonic arrangements and agreements require the Sellers' written confirmation.
3. Our quotations are not binding.
4. We reserve the proprietary rights and copyrights for drawings and all other documentation. They are not allowed to be made available to third parties.
5. Contrary other terms are not binding to the Sellers. If a contract will be signed on the basis of opposite terms, this contract will be subject to legal requirements.

## II. Delivery

1. The quoted delivery times are estimates and not binding. The delivery time is regarded to be kept to time, when the goods have left the factory at the quoted time, or the Buyers will have been notified that goods are ready for shipment. The Buyers will agree on partial deliveries. The delivery time must be extended for a reasonable period, if unforeseen and unexpected events should occur, i.e. acts of God, industrial actions, strikes, breakdowns in the Sellers' company as well as with the sub-suppliers (as far as these obstacles influence finishing of the goods and their shipment), official confiscation, etc. suspend the Sellers from delivery obligations. The Sellers cannot be held responsible for any of the above-mentioned circumstances occurring whilst a delay may already be underway.
2. Buyers' claims for compensation of delays or non-compliance are excluded, unless the Sellers can be accused of intent or negligence.
3. If the Buyers do not take over the goods, despite they are ready for dispatch we are entitled after an extension of 14 days to claim a lumps compensation of 25% of the contracted value without proof nor request for payment of the real amount if a higher loss incurred. This claim represents the contractually agreed compensation and is no penalty. The Buyers will also fall behind taking over the contracted merchandise and is to accept the legal consequences, provided they will not return the working drawings or lay-out plans sent for confirmation within a period of 14 days, but allow an extension of 14 days to expire, should the Buyers' assistance be required and agreed upon.

## III. Transition of responsibilities

1. The responsibilities pass over to the Buyers when the goods are leaving the factory, or the moment the Buyers are notified the goods are ready for shipment.
2. The Sellers select the way and means of transportation to their best estimation, however, without the liability of looking for the cheapest means.

## IV. Prices and Payment

1. The Sellers invoice the goods at the prices valid the day of shipment. Delivery is made EXW, plus costs for packing, costs for set-up and commissioning of the machines are at extra cost, if not otherwise agreed upon. Domestic sales prices are subject to VAT at the percentage currently valid at the day of shipment.
2. We charge for packing at cost price and credit 2/3 of the invoiced amount, if the packing material will be returned free our works, non-returnable materials are excluded from this ruling.
3. With contracts up to an amount of € 25.000,00 the invoices are due for payment within 30 days from date of invoice.
4. With contracts over a value of € 25.000,00 the following terms apply:  
30% net down-payment with the order,  
60% net down-payment after notification that goods are ready for shipment  
10% net after final acceptance with the Buyers, latest 30 days from notification.
5. Payment by Bills of Exchange require special arrangements to be made in order to fulfil the obligations. The fees for discounting the bills are to be paid in cash.
6. The Buyers are permitted to set-off payments against amounts due by the Sellers and which are undoubtedly and legally valid. The Buyers have the legitimate right to keep payments back, only, subject the claims have explicitly been recognised in writing by the Sellers.
7. If the Buyers default payment of one invoice, all other pending liabilities in favour of the Sellers become instantly due. The same applies in case checks and/or Bills of Exchange are not honoured, or in case the Buyers discontinue their payments.
8. If the Sellers will learn of circumstances minimising the creditworthiness of the Buyers after a contract was signed, the Sellers are entitled to decide to abstain either wholly or partially from fulfilling this contract.

## V. Reservation of Proprietary Rights

1. The goods remain the Sellers' property unless all invoices and liabilities, even those resulting from future transactions with the Buyers, will have been settled.
2. Should the Sellers provide the Buyers with the financial means enabling the latter to pay for the contracted goods by issuing a Bill of Exchange to be accepted by the Buyers and endorsed by the Sellers, the merchandise will pass over into the Buyers' property, only, after the Bill of Exchange was cashed in and the Sellers' B/E liability will have expired.
3. The Buyers in advance pass the partial proprietary rights for goods under reservation to the Sellers by accepting the goods under reservation. The Buyers safekeep free-of-charge for the Sellers.
4. The Buyers are permitted to resell the goods kept under reservation, and the end-products from treating and processing the goods under proprietary rights, only, and the Sellers' rights will not be impaired by pawning or mortgaging the products, accordingly.

5. Real and/or legal seizure on the limited proprietary goods third parties, damages to the goods and/or their disappearance whatsoever are to be reported to the Suppliers, without delay.
6. The Buyers in advance cede any claims they are entitled to from reselling the reserved proprietary goods or from any other legal justification with regard to the mentioned products to the Suppliers. If the products in question are resold together with other goods which do not belong to the Suppliers - or will form part of completed machines - the ceding covers the value of the goods under reservation, only. The Buyers are authorised to collect the ceded debts, and the amounts received are to be held in trust apart from the Buyer's assets. Amounts due to the Sellers are to be remitted immediately. Upon the Sellers' request the Buyers are to advise the Debtor about the ceding, while the Sellers' right of disclosing the ceding remain unaffected.

## VI. Warranty and Replacement

The Sellers' warranty to cover the faults listed here below, including also the missing of assured machine properties:

1. On condition that the supplied machines are operated in daily 8-hour-shifts (single-shift or 2500 annual operation hours) at the Sellers' choice all parts and components are to be repaired or replaced, and services to be carried out which within a period of 12 months from the date of responsibility transition have failed due to circumstances well prior to the date of transition, such as wrong design, faulty craftsmanship, and /or faulty material. The Sellers must be notified in writing immediately any fault occurred. Further warranty claims are not justified.
2. Drilling trunks and welding horns are warranted by the Sellers for a period of 6 months, reimbursing the value remaining from the unclaimed warranty period on the price of the replacement part.
3. In the course of restoring or refurbishing a machine on the Buyers' site under warranty terms all material and labour costs as well as overhead costs are borne by the Sellers. Travel expenses, accommodation and technician allowances are not to the Sellers' account and will be invoiced to the Buyers. Services rendered and repairs carried out in the Suppliers' factory are to the Suppliers' charge. Transportation costs to/from the manufacturers' site as well as customs clearance are to the Buyers' charge.
4. The Buyers are to allow for a reasonable time for preparing the restoration and repair work. If the Buyers reject the notified period, we are freed from the responsibility of settling the warranty case.
5. The Buyers' right to file in for warranty replacements expires in any case within 6 months from the date the claim was raised.
6. The warranty does not cover normal wear and tear and not at all damages occurring after the responsibility transition and which are due to improper or negligent handling, operating the machine(s) under excessive stress, or which may be caused under chemical, electro-chemical or electric influences which cannot be assumed from the contract signed by the two parties.
7. Improperly performed modifications and/or repairs carried out by the Buyers or a third party without prior consent from the Suppliers exempt the latter from their liability for resulting faults. If the Sellers concede in writing to repairs or modifications, they cannot be held responsible for the consequences, if the repairs will have been improperly performed.
8. Should the contract form part of the Buyers' commercial trade, the Suppliers' warranty covering modifications, replacement of parts and repairs stretches over a period of 6 months.

## VII. Other Liabilities

Other liability claims from the Buyers against the Suppliers, and against the Suppliers' sub-contractors, irrespective of any reasons, are excluded, totally, unless the Sellers are charged with intent and/or negligence.

## VIII. Jurisdiction Court

1. In event of disputes which may come forward in context with the contract (subject the Buyers are graduated businessmen), the only court is the Court having jurisdiction where the Suppliers' Registered Head-Offices are located.
2. The Law of the Federal Republic of Germany rules the legal conditions of the contract.

## IX. Contract Liability

Any individual terms being inoperative does not affect the validity of the remaining Terms and Conditions.



**KLN Ultraschall**  
A Crest Group Company

**KLN Ultraschall AG**

Odenwaldstraße 8  
64646 Heppenheim  
Germany

Phone +49 6252 14-0

Facsimile +49 6252 14-277

e-mail info@kln.de

Internet <http://www.KLN.de>